

Sachsentherme Leipzig:

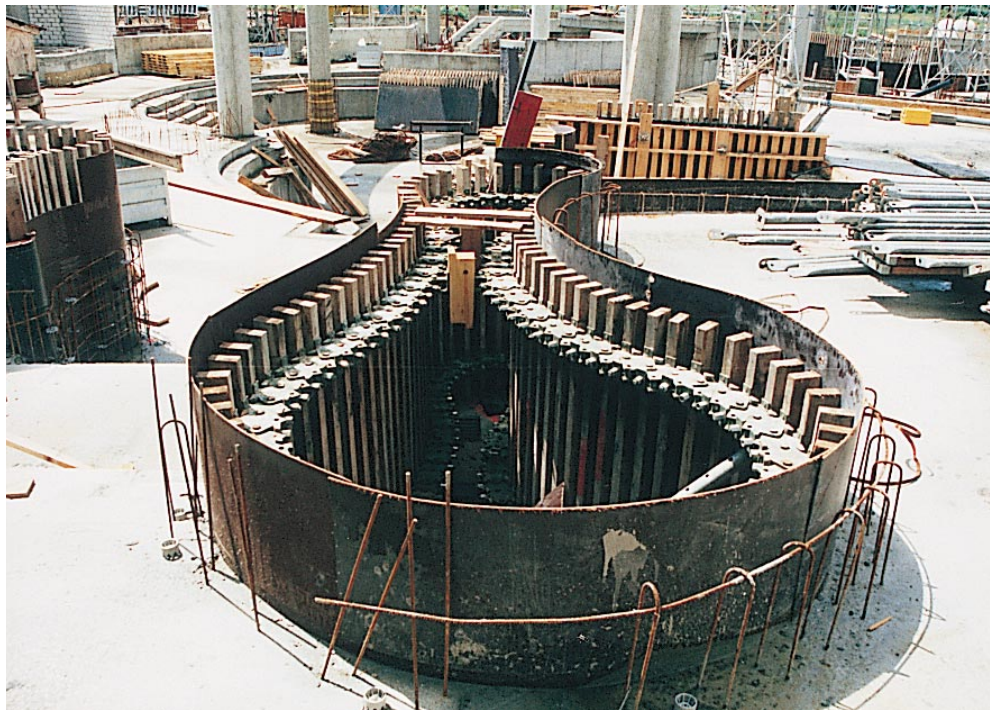
Auch enge Radien gut gemeistert

Leipzig (ABZ). – Seit Oktober 1996 entsteht in Leipzig eine neue Attraktion für Freizeit- und Sportaktivitäten: Die Sachsentherme GmbH & Co. KG investiert als Bauherr und Betreiber rund 30 Millionen Mark in dieses Objekt.

Auf einer Gesamtfläche von etwa 7000 m² entstehen Saunalandschaften und Außenbecken mit Erlebnisbereichen wie zum Beispiel Wildwasserkanal, Plansch- und Balgbecken, Whirlpools und Wasserspielen. Neben dem Sport- und Sprungbecken ist die 11 m hohe und 140 m lange Doppelwasserrutsche ein Highlight dieser Anlage. Für die kulinarische Verpflegung der bis zu 1500 Gäste wird unter anderem mit mehreren Restaurants bestens gesorgt. Zusätzlich hat die Sachsentherme GmbH für die Besucher auf einer rund 4500 m² großen Fläche einen Parkplatz geplant. Die Eröffnung soll noch vor Weihnachten 1997 erfolgen.

Die Fa. Philipp Holzmann AG, Niederlassung Leipzig, wurde mit der Ausführung der Rohbauarbeiten beauftragt. Diese sollen bis zum Herbst 1997 abgeschlossen sein. Für die runden Betonwände hat sich die Firma Philipp Holzmann für die WEHA®-Gliedergurtschalung entschieden. Im Einsatz sind 160 lfm mit einer Schalungshöhe von 1,60 m und 30 lfm mit einer Schalungshöhe von 2,10 m. Bei unterschiedlichen Wandhöhen von 1,30 m (für Kuppelringbalken, Brüstung, Pflanztröge), 1,60 m (für Sauna, Außen- und Erlebnisbecken) bis 2,10 m (für Whirlpool, Wildwasserkanal) und verschiedenen Radien von 42 cm bis 44 m konnten die Schalarbeiten optimal gelöst werden.

Wolfgang Rosenke, der zuständige Bauleiter der Fa. Philipp Holzmann AG: „Die WEHA®-Gliedergurtschalung zeichnet sich aus durch die optimale Rundung und die flexible Anpassung



Nach Aussage von Bauleiter Wolfgang Rosenke zeichnet sich die WEHA®-Gliedergurtschalung durch optimale Rundungen und flexible Anpassung an ständig wechselnde Radien aus. Foto: Hohenadel

an ständig wechselnde Radien. Mit einer 4 mm-Betoplan als Vorsatzschalungsplatte können wir schon ab Radius 40 cm – insbesondere im Erlebnisbereich mit Radien von 42 cm und 73 cm hervorragend arbeiten. Auch die Kombinierbarkeit der Schalungshöhen von 1,60 m und 2,10 m war einfach, durch die gleiche Anordnung der Gurtlagen. Ideal ist die beliebige Ankermöglichkeit, sowohl in der Höhe wie auch in der Länge.“ Die Verwendung eines Kantholzes 4 x 10 cm als Schalungsträger im Abstand von 10 cm gewährleistet, daß die 4 mm-Betoplan beim Betonieren nicht flächig wird. Auch mit der zentrischen Anordnung der Träger ist die Schalung rund. Somit ist nur ein geringer Putzauftrag für das anschließende Fliesen der Beckenwände notwendig.

Ein weiterer Vorteil der WEHA®-Gliedergurtschalung ist das relativ geringe Gewicht der Elemente von rund 60 kg, die in einer Breite von 1 m geliefert werden und bauseits im Bedarfsfalle alle 10 m gekürzt oder verlängert werden können. Paßelemente oder Paßhölzer entfallen, da

man nicht an bestimmte Abbindestellen – insbesondere bei verschiedenen Radien – gebunden ist.

Bei geschlossenen kreisrunden Wänden kann die WEHA®-Gliedergurtschalung bis zu einem Durchmesser von 7 m im Ringzug ohne Ankerstellen eingesetzt werden. Bei runden Tankfundamenten mit Betonhöhen von etwa 1 m sogar bis zu Durchmessern von 15 m. Damit werden die Kosten für die Abbindestellen gespart und das Risiko undichter Ankerstellen ausgeschaltet.

Der Hersteller der WEHA®-Gliedergurtschalung, die Fa. Hohenadel GmbH in Mannheim, bietet den Kunden immer eine auf Maß gefertigte Schalung an. Ob Garagenwände, Treppenhäuser, Wände im Wohn- und Industriebau oder Schächte, Königstühle, Rinnenschalungen, Pumpwerke für den Kläranlagenbereich, mit der flexiblen WEHA®-Gliedergurtschalung können diese runden Bauwerke optimal hergestellt werden.